

Israel als Beispiel

¹Ich will euch aber, liebe Brüder, nicht in Unkenntnis darüber lassen, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen sind und alle durchs Meer gegangen sind;² und alle sind auf Mose getauft durch die Wolke und durch das Meer³ und haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen⁴ und haben alle denselben geistlichen Trank getrunken; sie tranken nämlich vom geistlichen Felsen, der mitfolgte, der Fels war Christus.⁵ Aber an den meisten hatte Gott kein Wohlgefallen; denn sie wurden in der Wüste erschlagen.⁶ Das ist aber uns zum Vorbild geschehen, damit wir uns nicht am Bösen gelüsten lassen, wie jene gelüstet hat.⁷ Werdet auch nicht Götzendiener, wie einige von ihnen wurden, wie geschrieben steht: "Das Volk setzte sich nieder, zu essen und zu trinken, und stand auf, zu spielen."⁸ Auch lasst uns nicht Hurerei treiben, wie einige von ihnen Hurerei trieben, und an einem Tag dreiundzwanzigtausend umkamen.⁹ Lasst uns aber auch nicht Christus versuchen, wie einige von ihnen ihn versuchten und wurden von den Schlangen umgebracht.¹⁰ Murrst auch nicht, wie einige von ihnen murrten und wurden umgebracht durch den Verderber.¹¹ Dies alles widerfuhr ihnen als ein Vorbild; es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf die das Ende der Zeiten gekommen ist.¹² Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle.¹³ Es hat euch noch keine außer menschliche Versuchung getroffen; Gott aber ist treu, der euch nicht versuchen lässt über euer Vermögen, sondern macht, dass die Versuchung so

راه پدران

¹زیرا، ای برادران، نمی‌خواهم شما بی‌خبر باشید از اینکه پدران ما همه زیر ابر بودند و همه از دریا عبور نمودند² و همه به موسی تمعید یافتند، در ابر و در دریا؛³ و همه همان خوراک روحانی را خوردند⁴ و همه همان شرب روحانی را نوشیدند، زیرا که می‌آشامیدند از صخره روحانی که از عقب ایشان می‌آمد و آن صخره مسیح بود.⁵ لیکن از اکثر ایشان خدا راضی نبود، زیرا که در بیابان انداخته شدند.⁶ و این امور نمونه‌ها برای ما شد تا ما خواهشمند بدی نباشیم، چنانکه ایشان بودند؛⁷ و نه بت‌پرست شوید، مثل بعضی از ایشان، چنانکه مکتوب است: قوم به اکل و شرب نشستند و برای لهو و لعب برپا شدند.⁸ و نه زنا کنیم چنانکه بعضی از ایشان کردند و در یک روز بیست و سه هزار نفر هلاک گشتند.⁹ و نه مسیح را تجربه کنیم، چنانکه بعضی از ایشان کردند و از مارها هلاک گردیدند.¹⁰ و نه همه‌همه کنید، چنانکه بعضی از ایشان کردند و هلاک کننده ایشان را هلاک کرد.¹¹ و این همه بطور مَثَل بدیشان واقع شد و برای تنبیه ما مکتوب گردید که اواخر عالم به مارسیده است.¹² پس آنکه گمان برد که قایم است، باخبر باشد که نیفتد.¹³ هیچ تجربه جز آنکه مناسب بشر باشد، شما را فرو نگرفت. اما خدا امین است که نمی‌گذارد شما فوق طاقت خود آزموده شوید، بلکه با تجربه مغفّری نیز می‌سازد تا یارای تحمّل آن را داشته باشید.

شراکت در خون و بدن مسیح

¹⁴لهذا ای عزیزان من از بت‌پرستی بگریزد.¹⁵ به خردمندان سخن می‌گویم، خود حکم کنید بر آنچه می‌گویم.¹⁶ پیاله برکت که آن را بتّ‌گ می‌خوانیم، آیا شراکت در خون مسیح نیست؟ و نانی را که پاره می‌کنیم، آیا شراکت در بدن مسیح نیست؟¹⁷ زیرا ما که بسیاریم، یک نان و یک تن می‌باشیم چونکه همه از یک نان قسمت می‌یابیم.¹⁸ اسرائیل جسمانی را ملاحظه کنید: آیا خورندگان قربانی‌ها شریک قربانگاه نیستند؟¹⁹ پس چه گویم: آیا بت چیزی می‌باشد؟ یا که قربانی بت چیزی است؟²⁰ نه! بلکه آنچه اُمّت‌ها قربانی می‌کنند، برای دیوها می‌گذرانند نه برای خدا؛ و نمی‌خواهم شما شریک دیوها باشید.²¹ محال است که

ein Ende gewinne, dass ihr's ertragen könnt.

Abendmahl und Götzendienst

¹⁴Darum, meine Geliebten, flieht von dem Götzendienst! ¹⁵Als mit Klugen rede ich; beurteilt ihr, was ich sage. ¹⁶Der gesegnete Kelch, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? ¹⁷Denn ein Brot ist's, so sind wir viele ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben. ¹⁸Seht an das Israel nach dem Fleisch! Welche die Opfer essen, sind die nicht in der Gemeinschaft des Altars? ¹⁹Was soll ich nun sagen? Dass der Götze etwas sei? Oder dass das Götzenopfer etwas sei? ²⁰Nein, sondern was die Heiden opfern, das opfern sie den Teufeln, und nicht Gott. Nun will ich nicht, dass ihr in der Gemeinschaft der Teufel sein sollt. ²¹Ihr könnt nicht zugleich den Kelch des HERRN trinken und den Kelch der Teufel; ihr könnt nicht zugleich am Tisch des HERRN teilnehmen und am Tisch der Teufel. ²²Oder wollen wir den HERRN herausfordern? Sind wir stärker als er?

Keine falsche Freiheit

²³Alles ist erlaubt; aber nicht alles dient dem Guten. Alles ist erlaubt; aber nicht alles baut auf. ²⁴Niemand suche das Seine, sondern jeder suche, was dem andern dient. ²⁵Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, das esst, und forscht nicht nach, damit ihr das Gewissen verschont. ²⁶Denn "die Erde ist des HERRN und was darinnen ist." ²⁷Wenn jemand von den Ungläubigen euch einlädt und ihr wollt hingehen, so esst alles, was euch

هم از پیاله خداوند و هم از پیاله دیوها بنوشید؛ و هم از مایده خداوند و هم از مایده دیوها نمی‌توانید قسمت بُرد. ²²آیا خداوند را به غیرت می‌آوریم یا از او توانا تر می‌باشیم؟

برای جلال خدا کار کنید

²³همه چیز جایز است، لیکن همه مفید نیست؛ همه رواست، لیکن همه بنا نمی‌کند. ²⁴هرکس نفع خود را نجوید، بلکه نفع دیگری را. ²⁵هرآنچه را در قضاخانه می‌فروشند، بخورید و هیچ می‌پرسید به خاطر ضمیر. ²⁶زیرا که جهان و پری آن از آن خداوند است. ²⁷هرگاه کسی از بی‌ایمانان از شما وعده خواهد و می‌خواهید بروید، آنچه نزد شما گذارند بخورید و هیچ می‌پرسید بجهت ضمیر. ²⁸اما اگر کسی به شما گوید: این قربانی بت است، مخورید به خاطر آن کس که خبر داد و بجهت ضمیر، زیرا که جهان و پری آن از آن خداوند است. ²⁹اما ضمیر می‌گویم نه از خودت بلکه ضمیر آن دیگر؛ زیرا چرا ضمیر دیگری بر آزادی من حکم کند؟ ³⁰و اگر من به شکر بخورم، چرا بر من افترا زنند به سبب آن چیزی که من برای آن شکر می‌کنم؟ ³¹پس خواه بخورید، خواه بنوشید، خواه هرچه کنید، همه را برای جلال خدا بکنید. ³²یهودیان و یونانیان و کلیسای خدا را لغزش مدهید. ³³چنانکه من نیز در هرکاری همه را خوش می‌سازم و نفع خود را طالب نیستم، بلکه نفع بسیاری را تا نجات یابند.

vorgesetzt wird, und forscht nicht nach, damit ihr das Gewissen verschont.²⁸ Wenn aber jemand zu euch sagen würde: "Das ist Götzenopfer", so esst nicht davon, um dessentwillen, der es euch gesagt hatte, auf dass ihr das Gewissen verschont. Denn "die Erde ist des HERRN und was darinnen ist."²⁹ Ich rede aber nicht von deinem eigenen Gewissen, sondern von dem des andern. Denn warum sollte ich meine Freiheit durch das Gewissen eines andern richten lassen?³⁰ Wenn ich's mit Danksagung genieße, warum soll ich dann gelästert werden wegen dem, wofür ich danke?³¹ Ob ihr nun esst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, so tut es alles zu Gottes Ehre.³² Gebt keinen Anlass zu Ärgernis weder den Juden noch den Griechen noch der Gemeinde Gottes;³³ so wie auch ich jedermann in allem zu gefallen suche und suche nicht, was mir, sondern was vielen dient, damit sie gerettet werden.